

## Schutzgemeinschaft „Schmidener Feld“ Kernen

### Nachhaltigkeit oder Wachstum um jeden Preis?

Unser derzeitiges Wirtschaftssystem ist auf Wachstum mit all den bekannten negativen Folgen für unsere Gesellschaft ausgerichtet. Wer nicht mithalten kann, kommt unter die Räder. Trotz vieler Bekenntnisse von Seiten der Politik, Wissenschaft und auch einiger Kreise der Wirtschaft ist eine Änderung nicht in Sicht. Dass damit die Lebensgrundlagen unserer derzeitigen Generation, aber insbesondere unserer Kinder und Enkel zerstört werden, ist bekannt, wird auch beklagt aber alle Aktionen sind nur Lippenbekenntnisse.

Auch die Gemeinde Kernen i.R. ist zur Zeit dabei, genau so rigoros – wie vorstehend genannt die Wirtschaft - seine wertvollsten Lebensgrundlagen, insbesondere seine **einmalig guten Ackerböden** im Schmidener Feld **unwiederbringlich** und **vollkommen unnötig** einer kurzfristigen Wachstumsphase zu opfern, indem diese besten Ackerflächen zubetoniert werden sollen.

Wenn man bedenkt, dass die besten Ackerböden Deutschlands in der **Magdeburger Börde** mit der Bodenzahl 100 bewertet sind, sich im Rommelshäuser Schmidener Feld Ackerböden mit einer Bewertung von etwa 85 Bodenzahlen befinden, die aufgrund der ebenen Lage, des vorteilhaften Klimas und der guten Wasserführung auf eine **Ackerzahl von 90 Punkten** kommen, lässt sich nicht nachvollziehen, dass die Gemeindeverwaltung gerade diese Filetstücke systematisch zubetonieren will.

Andere Kommunen sind da weitsichtiger, so hält z.B. die Stadt Fellbach das dortige Schmidener Feld mit ähnlich guten Bodenverhältnissen für die landw. Urproduktion frei. Der **Gemeinderat** steht nun vor der Entscheidung soll er sich

für das kurzsichtige „**Wachstum um jeden Preis**“ = Weg der Gemeindeverwaltung = zubetonieren bester Ackerflächen (ist ein Frevel) **oder**

für ein stetes Weiterentwickeln „**Nachhaltigkeit**“ entscheiden und damit den über Tausend Bürgern gerecht werden, die die „Aktion Schmidener Feld Rommelshausen“ unterstützen, wobei auch bei dieser Entscheidung eine stete Weiterentwicklung möglich ist, wenn die bisher dafür vorgesehenen und dafür ausgewiesenen Flächen (die in der Bodengüte bis 25 % unter der des Schmidener Feldes liegen) in Anspruch genommen werden.

Die „Aktiongemeinschaft Schmidener Feld Rommelshausen“ hofft und wünscht für unsere jetzige und künftige Generationen eine weise Entscheidung und bittet den Gemeinderat und die Bürger in diesen Sinn um weitere Unterstützung.